

# STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -  
Wiedergutmachung

---

86 11

---

---

---

---

---

---

---

---

  
**REGIS** GmbH

Art.-Nr. 37160-HAM3  
Einschlagmappe gemäß ISO 16245

Termine:

~~8.12.53, 11/14~~  
~~4.6.54, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>~~

- 9. Sept. 1954

# Landgericht Hamburg Wiedergutmachungskammer

2

## Rückerstattungssache

- 1.) Schindler, wwe. Edith, geb. Roth, Innsbruck
- 2.) Schindler, Kurt

Berechtigte

als Erben nach Hugo Schindler

Bevollmächtigte: RA. Dr. Conrad Baasch, Hamburg 1

Vollmacht Bl. 26/22

Spitalerstr. 11, IV

gegen

Deutsches Reich

Rückerstattungs-  
pflichtige

Bevollmächtigte:

Vollmacht Bl.

Best. Rückerstattung:

Umzugsgut

Wertfestsetzung Bl.

Weggelegt 19 54

- Aufzubewahren: - bis 19 85

- dauernd -

Handwritten notes and stamp: 9 SEP. 1954

2 566 3  
WiKo/1953

VI/Z. 3309

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Landrat of the Kreis or Oberbürgermeister of the Stadtkreis in which the Declarant is resident.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Landrat des Kreises oder Oberbürgermeisters des Stadtkreises, in dem der Erklärende wohnt, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Belegt der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Nachzettelblatt beizufügen.

DECLARATION BY PRESENT OWNER OR CUSTODIAN OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH 1 OF GENERAL ORDER No. 10

Erklärung des jetzigen Eigentümers oder Verwalters von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt

Location of Property Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hamburg (b) Kreis --- (c) Gemeinde Hamburg

Description of Person making Declaration Personalia des Erklärenden

(a) Surname (in Block Capitals) Schenker & Co. GmbH (b) Christian Name(s) ---
Familienname (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)
(c) Address Zwei Niederlassung Hamburg, Hamburg 1, Speersort 1, Pressehaus
Anschrift
(d) Employment Spediteure (e) Identity Card No. ---
Beruf Ausweis-Nummer

I. IMMOVABLE PROPERTY 1. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property Nähere Bezeichnung des Vermögens ---
(b) Location of Property Örtliche Lage des Vermögens ---
(c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known) Kurze Angabe der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt) ---
(d) Name and present address of person dispossessed (if known) Name und jetzige Anschrift des (der) Geschädigten (soweit bekannt) ---
(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known) Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt) ---
(f) Name and present address of person or persons from whom the property was acquired (if different from (e)) Name und jetzige Anschrift der Personen, aus deren Hand das Vermögen erworben wurde (falls verschieden von (e)) ---

II. MOVABLE PROPERTY II. BEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of property Nähere Bezeichnung des Vermögens Unterberger & Co. Nr. 10, 11 u. 12 - 3 Käufe Umzugsgut 9.000 kg
(b) Location of property Örtliche Lage des Vermögens auftrags des unter a) genannten im März 1939 zur vorübergehenden Einlagerung und späteren Verladung nach USA erhalten, mit Brief der Gestapo, Hamburg, vom 28.4.41 beschlagnahmt und auf Befehl derselben am 20.5.1941 an die Firma Georg Lüders, Hamburg, lt. Quittung vom 20.5.41 ausgeliefert.
(c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known) Kurze Angaben der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt) Hugo Schindler, früher Innsbruck, jetzige Adresse unbekannt
(d) Name and present address of person dispossessed (if known) Name und jetzige Anschrift des Geschädigten (soweit bekannt) Auktionator Georg Lüders, Hamburg, Papenhuderstrasse
(e) Name and address of person or persons to whom the transfer was made (if known) Name und Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt) Unterberger & Comp. G.m.b.H., Innsbruck, Maria Theresien-Strasse
(f) Name and present address of persons from whom property was acquired (if different from (e)) Name und jetzige Anschrift der Personen, aus deren Hand das Vermögen erworben wurde (falls verschieden von (e))

Date 29. Februar 1948 Datum

Signed Unterschrift Schenker & Co. G.m.b.H.
Owner (Eigentümer)
Custodian (Verwalter)

P3480

F/4443

17.12.48

MGAF/C

4

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone), Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

**CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10**

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

**Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens**

(a) Land Hamburg (b) Kreis \_\_\_\_\_ (c) Gemeinde Hamburg

**Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers**

(a) Surname (in Block Capitals) SCHINDLER (b) Christian Name(s) Hugo  
 Familienname (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)

(c) Address \_\_\_\_\_  
 Anschrift

(d) Date and Place of Birth \_\_\_\_\_ (e) Nationality British  
 Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehörigkeit -

(f) Employment \_\_\_\_\_ (g) Identity Card No. \_\_\_\_\_  
 Beruf Ausweis-Nummer

(h) If not dispossessed owner, state title to make claim \_\_\_\_\_  
 Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

**I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN**

(a) Description of Property. Estimated value at date of deprivation.  
 Nähere Bezeichnung des Vermögens. Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.

b) Location of Property  
 Örtliche Lage des Vermögens

(c) Registration in Grundbuch or other Register  
 Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register

(d) State whether :—  
 Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment ?  
 Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

(ii) Sold under duress ?  
 Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

(iii) If the latter, what payment was made ?  
 Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

(e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)  
 Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

(f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).  
 Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

(g) Any other relevant details  
 Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property **3 Lifts Umzugsgut, 900 kg** Estimated value at date of deprivation  
Nähere Bezeichnung des Vermögens **enthaltend: 1 Herren-** Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme  
**schlafzimmer, 1 Kinderzimmer, 1 Speisezimmer, 1 Damenschlafzimmer, 3 Fremden-**  
**zimmer, 1 Gesangssaal, 1 Kueche, 1 Geschirraum mit vollstaendiger Einrichtung**  
gem. nachzureichender Einzelaufstellung; einschl. Betten, Haushaltsgeschiir,  
(b) Location of Property  
Örtliche Lage des Vermögens **photographischer Artikel, Bilder und Perser-Teppiche.**

Unbekannt

(c) Registration (if any)  
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

(d) State whether :—  
Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment ?  
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

Die Sachen wurden ohne Entschädigung be-  
schlagnahmt und von der Gestapo versteigert.  
(Nähere Angaben unter h)

(ii) Sold under duress ?  
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

(iii) If the latter, what payment was made ?  
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)  
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

Unbekannt

(f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))  
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

Unbekannt

(g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property  
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

Unbekannt

(h) Any other relevant details **Das gesamte Mobiliar des Antragstellers wurde von der**  
Sonstige sachdienliche Angaben **Firma Internationale Transporte im Maerz 1939, in 3**  
**Liftvans verpackt, an Schenker & Co.G.m.b.H. in Hamburg, Station Hamburg-Frei-**  
**hafen mit dem Auftrag zur Verschiffung nach New York expediert. Die Sendung**  
**wurde auf dem Lager der genannten Firma in Hamburg von der Gestapo am 8.Mai**  
**1941 beschlagnahmt und auf Weisung der Gestapo von Schenker & Co. an eine (see**  
**suppl. NOTE. In the case of a claimant resident outside Germany, give full particulars of the person inside Germany to be nominated by him**  
**page) to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed**  
**by the Restitution Authority on his behalf).**

**Bemerkung :**  
Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.  
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed  
Unterschrift

Date  
Datum

17 DEC 1948

Hamburg, den 18. Okt. 1950

28 FEB. 1949

Auszugsweise Abschrift

aus AR 5394. MGAH/P

Empfänger: Deutsche Bank Filiale Hamburg,  
Hamburg, Alterwall 37<sup>m</sup>

Vermögen: Einnahme von Auktionaren u. Spediteuren  
auf dem Konto der Staatspolizeistelle

Ort und Ort: Hamburg

Wert: RM 2.016,38

Geschädigter: Hugo Schindler

pp. Einnahme über 1.000.-- RM in der Zeit vom 20.2.41  
bis 10.11.42

\*\*\*\*\*  
Dem Baldo von RM 47.927,95 liess Herr Claus Goettsche,  
der fuer die Staatl. Polizeistelle zeichnete, am 25.4.45  
auf sein eigenes Konto bei uns uebertragen. Dieser Betrag  
wurde mit einem Eingang vom 30.4.45 von der Staatl. Poli-  
zeistelle Hamburg ueber RM 189.231,17 am 20. September 1945  
an Control Commission for Germany Finance Division mit  
insgesamt RM 237.152,62 ueberwiesen.

Deutsche Bank Filiale Hamburg

vl/ml 673 B

VI

10

VICTOR LEHMANN  
SOLICITOR  
INTERNATIONAL LAW AGENT.  
TELEPHONE: HOLBORN URSE.  
CARLIS: EUROLEX, LONDON.

7, RED LION SQUARE,  
LONDON, W.C.1.

- 6. NOV 1950  
Zofach  
beim  
Lager

2. November 1950.  
VERTEILUNGSSTELLE  
EMBEDE  
- 51150-3 -  
HAMBURG  
LAND- u. AMTSGERICHTS

✓

An das  
Wiedergutmachungsamt  
Landgericht Hamburg,  
H a m b u r g 36.  
Sievekingplatz

Betr.: Wiedergutmachungsanspruch des Herrn Hugo Schindler,  
frueher London, jetzt Innsbruck.

Akt.Z.: VI/Z 3309.

Ich bestaetige den Empfang Ihrer Veruegungen vom 18. Oktober 1950 (Form R und Form H 1) und habe meinem Mandanten davon Kenntnis gegeben, dass die Bearbeitung dieses An- spruches zurueckgestellt worden ist, weil er sich ausschliess- lich gegen das Deutsche Reich richtet. Da das Umzugsgut versteigert worden ist, so handelt es sich um einen Schadens- ersatzanspruch, der m.E. in der jetzt geltenden Waehrung festzusetzen sein wird, nicht in Reichsmark.

Ueber das Umzugsgut des Herrn Hugo Schindler liegen mir einzelne Aufstellungen vor, mit Angabe ueber den Wert der Gegenstaende in Reichsmark. Ich bitte um Mitteilung, ob diese Aufstellungen jetzt eingereicht werden sollen, oder ob vorgezogen wird, dass sie fuer die Zeit bereit gehalten werden, wenn die Sache dort weiterbearbeitet wird.

*Victor Lehmann*

(Dr. Victor Lehmann)  
Solicitor.

Durchschlag dieses  
Schreibens anbei.

L

Oberfinanzdirektion Hamburg

Sch 337 - BV - 43 b

Hamburg 13, den 18. Nov. 1952  
Postanschrift: Hartungstr. 5  
Büro : Wiedergutmachung  
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a  
Tel. : 34 10 04

An das

Wiedergutmachungsamt beim  
Landgericht Hamburg,

(24a) H a m b u r g 36,  
Sievekingplatz

(dreifach)

21. NOV. 1950

37 me

Betr.: Rückerstattungssache Hugo S c h i n d l e r ,  
früher Innsbruck,  
Vertreter: Rechtsanwalt Victor Lehmann,  
London W.C. 1

Bezug: Az. : VI Z 3309

Im Nachgang zum Schreiben vom 14.10.1952 wird mitgeteilt,  
daß nach den angestellten Ermittlungen der Auktionator Georg  
Lüders, Hamburg, Papenhuderstraße, von der ehemaligen Geheimen  
Staatspolizei mit der Versteigerung des Umzugsgutes des Antrag-  
stellers beauftragt wurde. Die Firma Lüders ist nicht mehr im  
Besitz von Versteigerungsabrechnungen. Nach diesseitigen Fest-  
stellungen anhand vorhandener Gestapolisten wurde bei der Ver-  
steigerung ein Erlös von RM 5.250,45 erzielt.

Bei Anwendung der von den hiesigen Wiedergutmachungsbehör-  
den in ständiger Praxis angewandten Bewertungsgrundsätze, er-  
rechnet sich der Schadensersatzwert der versteigerten Gegen-  
stände auf 8.700.-- RM.

Die Oberfinanzdirektion Hamburg erhebt daher keine Einwen-  
dungen gegen den Erlaß eines RM - Feststellungsbeschlusses  
in dieser Höhe.

Entziehungstag : 24. 6.1941.

Die Erfüllung des Anspruchs bestimmt sich nach der künftigen  
bundesgesetzlichen Regelung der Reichsverbindlichkeiten.

Im Auftrag

gez. Dr.Horstkotte

beauftragt:

*Kapp*

Kann- und gestellte



ausgegeben am

abgesandt an

mit ...

22. 11. 52

24. Nov. 1952

*VH.*  
// 2 B. mit 7 Punkte Formaler an A.G. Lehmann  
// W.v. 2 Monate / 23/12 auf 2. Okt.

*18 23/11. 52*

Dr. RICHARD BEHN

Rechtsanwalt

Dr. CONRAD BAASCH

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht

HAMBURG 1, am

Spitalerstr. 11, IV. (Barkhof I)

Fernsprecher: 33 01 06

9. Februar 1953.

19

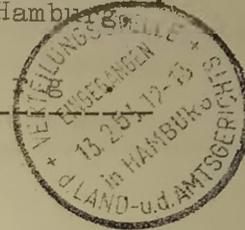
An das

Wiedergutmachungsamt beim  
Landgericht in Hamburg

Konten: Dr. Richard Behn  
Bankkonto: Hamburger Kreditbank  
Postscheck-Konto: Hamburg 69211  
Konto: Dr. Conrad Baasch  
Vereinsbank Hamburg

H a m b u r g

1 3. FEB. 1953  
27ae  
Anlage 2



Az.: VI/3309.

Betr.: Rückerstattungssache Hugo S c h i n d l e r ,  
vormals Innsbruck ./.. Das Deutsche Reich,  
Oberfinanzdirektion Hamburg, wegen Hausrat.

Ob der Versteigerungserlös, welchen die Oberfinanz-  
direktion mit RM. 5.250.45 angibt, auf die gesamten Ein-  
richtungsgegenstände entfällt, welche dem Antragsteller  
entzogen worden sind, bedarf noch der Prüfung durch  
Vergleich der Verladeliste mit dem Versteigerungsprotokoll.  
Die Oberfinanzdirektion wird gebeten, das Versteigerungs-  
protokoll zu ermitteln und vorzulegen.

Jedenfalls vermag der Antragsteller dem Vorschlag,  
den Schaden auf RM. 8.700.-- festzustellen, nicht zu akzep-  
tieren.

Eine Verweisung an der Sache an die Wiedergutmachungs-  
kammer erscheint jedoch noch nicht erforderlich, solange  
die Versteigerungsprotokolle nicht vorliegen.

Der Rechtsanwalt:

(Baasch Dr.)

2

1) dass an OFD z K u St. u. d. B., das  
Versteigerungsprotokoll vorzulegen.

2) H. H. z. F. H.

13/2fs

Ausgefertigt am 16.2.53  
Gelesen am  
Abgegeben am 16. Feb. 1953



12

Lfd. Nr.	Stück	Gegenstände	Wert	Wert
27	1	Nähmaschine Junker & Ruh	80	2000 X
28	1	Hand Glasaufsatz hart 3-türig	10	200
29	2	Cauchen		400
30	1	Uhr Frigidäre klein	120	500
31	1	Tisch weich	80	40
32	1	Speisekastl weich	100	500
33	1	Damenschreibtisch hart m. Id.		500
34	1	Tisch hart	50	150
35	1	Tisch hart rund gross		300
36	1	Tisch weich lackiert		60
37	1	Palmenständer		30
38	1	Kleiderständer		20
39	2	Tische (oval, 1,5 rund)	1400	200 X
40	1	Globus Kopfpolster	500	50
41	1	Lexikon Myr. (1906)		250
42	4	Nachtkastel weiss weich	100	200
43	1	Kastel klein		60
44	1	Tischel hart oval		70
45	1	Barkasten hart gross	700	600
46	1	Glasaufsatzkastel hart		150
47	1	Partie Messing Vorhangstg. lgn.	1500	50 X
48	1	Oberbetten " " "scheiben"	1200	40 X
49	1	Spiegel m. geschn. Rahmen "leisten"	250	30
50	2	Auslageständer Messing	40	100
51	1	Staubsauger komplett	30	500
		Divanpolster		
		Flamolldecke		

Lfd. NR.	Stück	Gegenstände	Wert
52	1	Blumenständer in Eisen	80
53	1	Handtuchständer	10
<u>In der Kiste Nr. 1</u>			
54	1	Uhr elektr. u. 2 Bilder i. R.	120
55	8	Nachtkastellampen elektr.	80
56	2	Bestrahlungslampen	100
57	1	Briefbeschwerer in Ton	4
58	1	Plüschdecke	50
<u>Kiste Nr. L.G. 1387</u>			
59	1	grössere Partie Bilder i. R. und Fotozubehör	1000
<u>Kiste Nr. H.M. 180</u>			
60	2	Rosshaarmatratzen 3-teilig	1400
61	1	Oberbett, 2 Kopfpolster	500
<u>Kiste Nr. 1106</u>			
62	1	elektr. Apparat vernickelt	100
63	1	Partie elektr. Luster u. Lamp.	600
64	1	elektr. Heizkörper	50
<u>Kiste Nr. 1035 I.R.K.</u>			
65	3	Wollmatratzen	1500
66	3	Oberbetten	1200
67	1	Spiegel m. geschn. Rahmen	250
68	1	Kopfpolster	40
69	1	Steppdecke	30
70	1	Divanpolster	15
71	1	Flanelldecke	20

Hfd.  
Nr.

Stück

Gegenstände

Wert

Kiste Nr. 318 H.R.M.

72 2 Rosshaarmatratzen 3-teilig 1400 X

73 1 Matratze 3-teilig m. Rosshaarm. 400

Kiste Nr. II

74 1 Betteinlage 30

75 1 Afrikamatratze 3-teilig m. Keilp. 200

76 1 1 Rosshaarpolster 200 20

77 1 1 Diwanpolster 10 25

78 1 Kopfpolster 35

Kiste Nr. 2026 W.B.

79 1 Partie versch. Porzellan u. Tongesch. 100

Kiste Nr. 180H.M.

80 1 Speiseservice für 12 Personen 600

81 1 Kaffeeservice " 12 " rot 2400

82 1 Kaffeeservice " 12 "bl. teilw. 240

83 1 " " 12 " gold def. 300

Kiste Nr. 300 M.H.

84 1 Partie versch. Glassachen u. Porz. 100

Kiste Nr. III

85 Fotoartikel 80

Kiste Nr. 2182 L. & Co.

86 2 Fleischmaschinen 50

87 1 Partie Aluminiumgeschirr 150

88 1 Bügeleisen elektr. 40 V

Auslagelampen 60 X

5/31

Lfd. Nr.	Stück	Gegenstände	Wert
89	1	Kugellampe	30
90	1	Luster klein elektr.	20
91	1	Kessel in Kupfer	40
<u>Kiste Adr. Schindler</u>			
92		Autobestandteile	100
		verschieden verteilt	190
93	3	Paar Ski mit Stöcken	450
94	1	Geige mit Kasten	200
95	1	Staubbesen	10
96	1	Kaffeekanne versilbert	35
97	1	Strandkorb	30
98	1	Wäschekasten (Inhalt)	150
99	1	Obstpresse	60
100	1	Brotschneidemaschine	40
101	1	Neigungswage	350
102	1	Eimer Email u. Deckel	25
103	1	Bilderguckkasten	50
104	2	Tischl zum Servieren	100
105	1	Tridettetischl	40
106	1	Notenständer	20
107	1	Partien Kleiderbügel	20
108	8	Bettstatteile	100
109	1	Kleiderrechen	10
110	1	Kleiderhalter für Vorzimmer	20
111	1/2	Deckenluster in Messing	40

Lfd. Nr.	Stück	Gegenstände	Wert
112	1	Kleiderhalter	10
113		Versch. Küchengeschirr in der Lade	30
<u>Im Speisekastel:</u>			
114		versch. Bücher in zwei Laden	150
115	2	Kugellampen, 3 Lampenschirme	50
116	4	Luster	200
117	3	Kleiderrechen in Email	30
118	1	Brot Schneidemaschine	30
119	1	Eimer Email mit versch. Sachen	20
120	2	Kristallvasen gt.	500
121	1	Specksteinschale	20
122	2	ovale Platten in Silber	300
123	2	Teller in Silber, I Barock, I Empire	500
124	1	Sauciere in Silber	120
125	1	Schüssel oval in Silber	60
126	1	Tortenplatte "	70
127	1	Tasse in Nickel	20
128	3	Zuckertassen in Silber	30
129	1	Taster elektr.	12
130	1	Becher in Nickel	15
131	1	Staubschaufel mit Bürste	5
132	1	Küchenuhr rund i. Porzellan	40

In zweiten Nachtkästchen verpackt:

133		Nippsachen, Gläser u. Porzellan	100
-----	--	---------------------------------	-----

Lfd. Nr.	Stück	Gegenstände	Wert
134	1	Etui: Silberbest. 8-teilig	300
135	1	" klein: 2 Zungenschaber in Silber	30
136	1	Omega Standuhr i. Nickel	200

In 2 Nachkastl verpackt:

137		Verschiedene Glassachen geschl.	100
138	1	Parkettbürste elektr.	160
139	0	Ölbild (Landschasch) m. scherem Rahmen	50
140	2	Damenbildnisse in Goldrahmen	100
141	1	Spiegel oval (Brauner Rahmen)	70
142	1	Stilleben in Öl, oval, Rahmen	100
143	1	Bkumenständer in Messing	50
144	1	Bestrahlungsapparat 6 Lampen	150

Wilhem Kerber eh. **Innsbruck, am 30.12.1938**  
 gerichtli. beeid.  
 Sachverständiger **Johann Frank gerichtl. beeid. Schatzmann e.h.**

**Johann Frank**  
 Trödler u. Schatzmann  
 Innsbruck  
 Liebeneggstrasse Nr.2a

*Handwritten notes:*  
 1. ...  
 2. ...  
 3. ...

Dr. RICHARD BEHN

Rechtsanwalt

Dr. CONRAD BAASCH

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht

HAMBURG 1, am 18. März 1954

Spitalerstr. 11, IV. (Barkhof)  
Fernsprecher: 33 01 06 und 33 07 24

44

Konten: Dr. Richard Behn  
Bankkonto: Hamburger Kreditbank  
Postcheck-Konto: Hamburg 692 11  
Konto: Dr. Conrad Baasch  
Verkehrsbank Hamburg

An das

Landgericht Hamburg  
2. Wiedergutmachungskammer

H a m b u r g 36

2 WiK 566/53

A/Z 3309



Vorgelegt nach Fristablauf

Hamburg, den 13. April 1954

In der Rückerstattungssache

Schindler gegen Deutsches Reich

*Handwritten notes:*  
Nach 2 Wochen  
10/14  
Klärung der (F) f. Erklärung.  
gibt den einzigen vernünftigen Grund an, warum die in Privatständigen dem Richter RM herbeischleift?  
10/23 III 54  
F  
Nach 3 Wochen  
14.4.54  
F

hat der unterzeichnete Bevollmächtigte der Antragsteller jetzt Instruktion erhalten und äussert sich zu dem Auf-lagebeschluss vom 10. Dezember 1953 wie folgt :

1. Der Ausdruck "weich" bedeutet, dass die betreffenden Gegenstände aus Weichholz hergestellt waren. Der Ausdruck "hart" bedeutet, dass die betreffenden Gegenstände aus Hartholz angefertigt sind.

Die übrigen der Wiedergutmachungskammer anscheinend unverständlich gebliebenen Ausdrücke werden, wie folgt erläutert: Stehkasten: Wäsche oder Kleiderkasten Kastelaufsatz: kleines Kästchen, das auf eine Kommode gestellt wird, Tafelbett: Bett mit hohem Kopf und Fussteil verziert, Wiener Stil, Speisekastl.: kleiner Küchenkasten zur Aufbewahrung von Speisen, Auslage-ständer: Aufsatz zum Ausstellen von Waren im Schau-fenster, Glasaufsatz: Kästchen mit Verglasung und Glastüren, Vitrine, Glasaufsatzkastl.: Vitrine aus Glas, Tridettetischl: Ziertisch, Kleiderrechen aus Email: metallene emaillierte Kleideraufhänger.

2. Bei dem abhanden gekommenen Umzugsgut handelt es sich um die Einrichtung der Villa des Herrn Hugo Schindler, des Erblassers der Antragsteller, in Innsbruck, Rennweg Nr. 10. Diese Villa war in Anbetracht der günstigen

Vermögenslage des Herrn Schindler erstklassig eingerichtet. Dies ergibt sich schon daraus, dass die Kosten der Spedition nach Hamburg sich im Jahre 1938 auf RM 8.179,52 gestellt haben.

Weitere Beweise folgen noch, insbesondere eidesstattliche Erklärungen.

3. Ein sehr erheblicher Teil der Einrichtungsgegenstände war bei dem Möbelhändler Rudolf Brüll, Innsbruck, Anichstrasse 7, gekauft worden. Dieser ist in der Lage, sowohl als Zeuge als auch als Sachverständiger präzise Angaben zu machen. Er hat in Gemeinschaft mit Herrn N. Singer i. H. der Speditionsfirma Unterberger & Co., der damals die Sachen verpackt hat, die Wertaufstellung

- Anlage 3 -

gemacht, welche die jetzigen Tageswerte in Oest.S. ersehen lässt. Der Kurs für Noten ist: 100 S = 16,-- DM.

4. Über die Teppiche wird die Schätzung der Firma Arthur Aprahamian, Innsbruck, vom 10. März 1954, als

- Anlage 4 -

vorgelegt. Die Schätzung wurde auf Grund einer alten von der Firma Fohringer, Innsbruck, im Jahre 1938 aufgestellten Liste aufgemacht.

5. Dem Unterzeichneten ist gegenwärtig, dass es auf den in RM zu beziffernden Wert am Tage der Entziehung ankommt. Um das Wertverhältnis zur Zeit des Ablaufs des Jahres 1938 zu klären, ist das notwendige in die Wege geleitet worden. Abschliessende Ausführungen werden in Kürze folgen.

Der Rechtsanwalt:  
*Leupold*  
(Baasch Dr.)

A b s c h r i f t

- Anlage 3 - 46

Rudolf Brüll  
Anichstrasse 7

Innsbruck, am 30. 1. 53.  
B/F

Aufstellung über das Umzugsgut des Herrn Hugo Schindler - über die im Jahre 1929 - 1930 beschafften Möbel und sonst. Einrichtungsgegenstände. Dieselben haben heute bei Berücksichtigung der zirka 10-jährigen Verwendung einen Tageswert von zirka :

3 Stehkasten weich 2-türig a zirka 600.--	zirka S	1.800.--
1 " hart mit Spiegel	"	1.500.--
1 Küchenkreuz weich - 2-teilig	"	600.--
1 Schuoladekasten furniert 3-ladig	"	800.--
1 " Unterteil 2-ladig	"	700.--
1 Diwan mit Rücklehne	"	1.600.--
1 Diwan gross	"	1.600.--
2 Fauteuils a zirka 800.--	"	1.600.--
2 Lehnstühle verstellbar a zirka 800.--	"	1.600.--
20 Polstersessel hart a zirka 500.--	"	10.000.--
10 Stühle gew. a zirka 120.--	"	1.200.--
1 Zimmertischl. weich a zirka 50.--	"	500.--
1 Blumenständer hart	"	100.--
1 Tisch rund und weich	"	120.--
1 Kastl.-Aufsatz	"	100.--
1 Couch	"	1.000.--
1 Ottomane	"	450.--
6 Rahmenbetteinsätze a zirka 250.--	"	1.500.--
1 Kasten hart zerlegbar	"	1.500.--
1 Doppelbett Stahlmatratze	"	150.--
1 Ottomane	"	450.--
1 Glockespeishafen	"	1.000.--
1 Tafelbett weich (25 Luster und Bel. Körper)	"	3.000.--
1 Stehkasten weich, 2-türig, creme gestrichen,	"	650.--
1 Küchenkasten weich mit Schuotüren	"	500.--
1 Fauteuil	"	1.000.--
2 Tische weich a zirka 100.--	"	200.--
1 Nähmaschine Junker & Ruh	"	2.000.--
1 Glasaufsatz hart 3-türig	"	1.200.--
2 Couches a zirka 1.500.--	"	3.000.--
1 Tisch weich	"	100.--
1 Speisekastl. weich 200.--	"	200.--
1 Damenschreibtisch hart mit Laden	"	1.500.--
1 Tisch hart	"	200.--
1 Tisch hart rund und gross	"	900.--
1 Tisch weich lackiert	"	120.--
1 Palmenständer	"	80.--
1 Kleiderständer	"	100.--
1 Tisch oval	"	150.--
1 Tisch rund	"	150.--
4 Nachtkastl. weiss weich a zirka 150.--	"	600.--
	"	S 45.070.--





52

2. Wiedergutmachungskammer

Aktenzeichen: 2 Wik 566/53

VI/4. 3309

Öffentliche Sitzung

In der - Rückerstattungs - Sache -

Gegenwärtig:

~~XXXXXXXXXXXX~~

~~XXXXXXXXXXXX~~

Landgerichtsrat Faull

"

als ~~Einzelrichter~~ Einzelrichter

Luschei, JA.

als Urkundsbeamter

der Geschäftsstelle

- 1. der Wwe. Edith Schindler,  
geb. Roth, Innsbruck,
- 2. des Kurt Schindler, Innsbruck,  
als Erben nach Hugo Schindler,  
Antragsteller,

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Conrad  
Baasch, Hamburg 1, Spitalerstr. 11, IV.  
gegen

das Deutsche Reich, gesetzlich vertreten  
durch die Freie und Hansestadt Hamburg  
-Finanzbehörde- diese vertreten durch die  
Oberfinanzdirektion Hamburg, Hamburg 13,  
Hartungstr. 5,

-Sch 337 - BV 414 -

Antragsgegner

erschienen bei Aufruf

*1) Nichtfertigung  
im Protokoll*

für Antragsteller RA. Dr. Baasch

*2) Ged. Stelle zum  
Abd. d. Hb. 4 W 57*

für Antragsgegner Herr Sillem

Die Parteien schlossen folgenden

Vergleich:

1. Die Parteien sind sich darüber einig, dass das Deutsche Reich verpflichtet ist, wegen entzogenen Umzugsgutes Ersatz zu leisten.

2. Die Parteien verpflichten sich, bei der nach Massgabe der künftigen gesetzlichen Regelung der Reichsver-

bindlichkeiten

bindlichkeiten zu bestimmenden Abgeltungssumme davon auszugehen, dass die Verbindlichkeiten des Deutschen Reiches gegenüber den Antragstellern ihrem Nennbetrage nach

RM 20.000.—

betragen.

Entziehungstag ist der 24. Juni 1941.

Vorgelesen und genehmigt.

*Tamm*

*Smichii.*

1) Anfertigung an:

2 x Parteien

~~x~~ ~~Intelligente~~  
mit ~~Urkunden~~

2) je 1 Abschrift an

Landesamt

f. Vermög. Kont.

Grundbuchamt

- 5. Juni 1954

Zentralamt

mit CC 16

3) Form B ab zum

*11. JUN 1954*